Fachberatungsstelle
für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen
und Schuldenprävention
im Freistaat Thüringen
Arnstädter Straße 50 99096 Erfurt

Newsletter
des Fachbereichs Familienorientierte Überschuldungsprävention

Nr. 3/2018

I. Informationen 2
Alleinerziehende und Hartz IV 2
Die Europäische Datenschutz Grundverordnung 2
Kinderrechte in Thüringer Verfassung 2
Aktionswoche Schuldnerberatung 2
Inkassokosten stoppen 3
II. Tipp für Familien 3
Hebammensuche online 3
III. Veranstaltungen 3
26. Juni in Erfurt - Fachtag „Auswirkungen der Armut auf unser Denk- und Handlungsvermögen" 3
28. Juni - die Fachberatungsstelle bei den Thüringer Präventionstagen 3
IV. Publikationen 4
Erst Denken, dann zahlen - Die Psychologie des Geldes und wie wir sie nutzen können 4
Moderations-Tools - Anschauliche, aktivierende und klärende Methoden für die Moderations-Praxis 4

Präventionsfachberatung: F. Fernandez
☎ (0361) 744 38 121
fbs-praevention@liga-thueringen.de

Projekt Familienprävention: A. Draber
☎ (0361) 744 38 120
fbs-familie@liga-thueringen.de

Juristische Fachberatung: O. Gelbhaar
☎ (0361) 744 38 122
fbs-recht@liga-thueringen.de

I. Informationen

Alleinerziehende und Hartz IV

Alleinerziehende sind mit einem der größten Armutsrisiken behaftet. Deutlich wird es vor allem im Bereich der Grundsicherung – ein Indikator für Armut – ca. 30% der Menschen, die in dieser Familienform in Thüringen leben, sind Leistungsbezieher*innen.

Infos unter:
https://www3.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Detail/index.htm?dfContentId=EGOV-CONTENT587383

Die Europäische Datenschutz Grundverordnung

Die neue Europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist seit 25.05.2018 in allen EU-Mitgliedstaaten wirksam. Damit verbunden sind neue Verpflichtungen zu technischen und organisatorischen Vorkehrungen für die Einhaltung des Datenschutzes sowie zur Dokumentation.
Die EU-DSGVO hat für den Bereich der sozial gemeinnützig tätigen Organisationen die gleiche Bedeutung wie für jedes andere Unternehmen, welches Daten seiner Kunden erhebt, nutzt oder verarbeitet. Ausnahmevorschriften für kleinste, kleinere und mittlere Organisationen gibt es kaum. Die Einhaltung der Datenschutzverpflichtungen kann aber durch Verhaltenskodizes und Verfahrensübersichten erleichtert werden

Infos unter: https://dsgvo-gesetz.de/

Kinderrechte in Thüringer Verfassung

Die Thüringer Landesregierung möchte Kinderrechte stärker in der Verfassung verankern.

Infos unter:
http://www.die-linke-thl.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/zurueck/pressemitteilungen-1/artikel/landesregierung-bestaetigt-notwendigkeit-der-aufnahme-von-kinderrechten-in-die-thueringer-landesverf/

Aktionswoche Schuldnerberatung

In der Woche vom 4. Juni bis 8. Juni fand die bundesweite Aktionswoche Schuldnerberatung statt, dieses Jahr unter dem Titel WEG MIT DEN SCHULDEN. Neben verschiedenen Veranstaltungen beteiligten sich die Thüringer Beraterinnen und Berater über Pressemitteilungen und mit Angeboten für die Öffentlichkeit daran. Ziel der bundesweiten Aktionswoche Schuldnerberatung, die von der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) initiiert wird, ist die Öffentlichkeit zum Thema Überschuldung zu informieren und für diese besondere Lebenssituation sowie ihre Ursachen und Folgen zu sensibilisieren.

Infos unter: http://www.aktionswoche-schuldnerberatung.de/
und http://www.liga-thueringen.de/

Inkassokosten stoppen

In den letzten vier Jahren ist ein stetiger Anstieg der Inkassokosten zu verzeichnen gewesen. Der Verbraucherzentrale Bundesverband fordert, Inkassokostengebühren Grenzen zu setzen.

Infos unter:
https://www.vzbv.de/pressemitteilung/anstieg-bei-inkassogebuehren-endlich-stoppen

II. Tipp für Familien

Hebammensuche online

Der Hebammenlandesverband Thüringen e.V. hat eine interaktive Internetseite erstellt, mit Hilfe derer die Suche nach einer Hebamme erleichtert wird.
Hebammen können darüber freie Kapazitäten ihrer Arbeit einstellen und bekannt machen.

Infos unter:
https://www.hebammensuche-thueringen.de/

III. Veranstaltungen

26. Juni in Erfurt - Fachtag „Auswirkungen der Armut auf unser Denk- und Handlungsvermögen"

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. befasst sich im Juni mit dem Thema, welche Auswirkungen Knappheit - insbesondere Armutslagen - auf unser Denken und unsere Handlungsmöglichkeiten haben. Dieser Fachtag richtet sich an Mitarbeitende in den Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen, den Familienunterstützenden Einrichtungen und an alle Interessierte, die vermehrt mit Betroffenen in Armutssituationen arbeiten.

Infos unter: www.liga-thueringen.de

28. Juni - die Fachberatungsstelle bei den Thüringer Präventionstagen

Die Fachberatungsstelle wird an den diesjährigen -erstmalig stattfindenden- Thüringer Präventionstagen teilnehmen und ihr Angebot der Überschuldungsprävention vorstellen

sowie zur aktiven Mitwirkung mit einzelnen Methoden einladen. Wir freuen uns über ihre Teilnahme.

Infos unter:
www.thueringen.de/th2/tmbjs/jugend/jugendschutz/praeventionstage/index.aspx

IV. Publikationen

Erst Denken, dann zahlen - Die Psychologie des Geldes und wie wir sie nutzen können

Die Autorin Claudia Hammond zeigt mit diesem Buch auf, was Geld mit uns macht, wie es manipuliert, lenkt und unser Leben beeinflusst.

Hrsg: Klett-Cotta 2017, Autorin Claudia Hammond, ISBN 978-3-608-96116-4;
Originalausgabe erschienen unter dem Titel "Mind over Money. The Psychology of Money and How to Use it Better" 2016
Infos unter:
www.amazon.de/Erst-denken-dann-zahlen-Psychologie/dp/360896116X#reader_360896116X

Moderations-Tools - Anschauliche, aktivierende und klärende Methoden für die Moderations-Praxis

Die im Taschenbuchformt erschienene Arbeitsgrundlage bietet gutes Handwerkszeug sowie Methodisches zu Haltung, Vorbereitung, Einstieg und Themenbearbeitung.
Autorinnen: Amelie Funcke und Eva Havenith, 2010 managerSeminare Verlags GmbH, ISBN 978-3-941965-02-6

Infos unter:
www.amazon.de/Moderations-Tools-Anschauliche-aktivierende-kl%C3%A4rende-Moderations-Praxis/dp/3941965026

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Anregungen oder Ergänzungen für den Newsletter nehme ich gerne an. Auch Veranstaltungstipps Ihrer Institutionen können im Newsletter der Familienorientierten Überschuldungsprävention berücksichtigt werden! Bitte beachten Sie die Informationen aufgrund der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vom 25. Mai 2018 aus meinem Email-Anschreiben zum Newsletter 3_2018.

Juni 2018
Fachberatungsstelle - Familienorientierte Überschuldungsprävention